

CLASSICAL : MODERN II

*Klassische Moderne aus der Daimler Kunst Sammlung*

7. März – 1. Juni 2008

DAIMLER CONTEMPORARY BERLIN

Eröffnung Donnerstag, 6. März 2008, 19 Uhr

Nachdem die Ausstellung Classical : Modern I, 2006, überwiegend die konkreten und konstruktiven Tendenzen von der Klassischen Moderne bis in die Nachkriegskunst aus der Sammlung Daimler vorgestellt hat, möchte Teil 2 der Serie die ergänzenden Schwerpunkte der Sammlung vorstellen. Die Ausstellung zeigt Nachkriegsavantgarden vorwiegend aus dem süddeutschen Raum. Die Kunstgeschichte fasst die Namen der fünfunddreißig Künstler/innen von Ackermann bis Zangs unter Rubriken wie ›Lyrische Abstraktion‹, ›Informel‹, ›Tachismus‹, ›Stuttgarter‹ und ›Karlsruher Schule‹, ›Neue Figuration‹, ›Zero‹ und ›Zen 49‹. Die Schau mit rund 80 Werken zeigt darüber hinaus aktuelle Positionen, die sich auf diese Vorläufer beziehen lassen.

Max Ackermann, Horst Antes, Willi Baumeister, Bernd Berner, Erdmut Bramke, Peter Brüning, Karl Fred Dahmen, Herbert Egl, Günter Fruhtrunk, Rupprecht Geiger, HAP Grieshaber, Otto Herbert Hajek, Bernhard Heiliger, Jan Henderikse, Gerhard Hoehme, Alfonso Hüppi, Norbert Kricke, Dieter Krieg, Uwe Lausen, Thomas Lenk, Heinz Mack, Georg Meistermann, Georg Karl Pfahler, Charlotte Posenenske, Lothar Quinte, Otto Herbert Ritschl, Rudolf Schoofs, K.R.H. Sonderborg, Walter Stöhrer, Artur Stoll, Heinrich Wildemann, Christa Winter, Fritz Winter, Lambert Maria Wintersberger, Herbert Zangs